

# Die Burgsaison ist eröffnet

Besucher trotzen winterlicher Kälte.

**MÜHLACKER.** Vier Grad und Schnee auf den Burgmauern: Der fast winterliche Start in die neue Burgsaison hinderte am Sonntag einige Passanten nicht, gleich am frühen Nachmittag neugierige Blicke in das Burginnere zu werfen. Bis zum 3. Oktober wird die Löffelstelz in Mühlacker sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Den Burgdienst übernehmen im Wechsel Mitarbeiter der Volkshochschule Mühlacker sowie Mitglieder der Scherbabuzzer, des Historisch-Archäologischen Vereins und des Verschönerungsvereins Mühlacker.



Ewald Scheytt, Schriftführer des Verschönerungsvereins, hisst zur Eröffnung der Burgsaison die Fahne. Foto: Stahlfeld

Letztere begrüßten die ersten Besucher. Auf einen Begrüßungssekt mussten diese allerdings aufgrund der Corona-Pandemie verzichten. Dorothea Brandauer, Kassiererin des Verschönerungsvereins, rechnet auch in diesem Jahr mit vielen Gästen: „Es erstaunt mich, wie viele Familien mit Kindern und wie viele junge Leute kommen.“ Sie sei seit zehn Jahren beim Burgdienst dabei. Eine Saisonöffnung unter diesen Wetterbedingungen habe sie noch nie erlebt. *eld*